



St. Florian am Inn

GEMEINDEINFORMATION



INHALT der Gemeindeinformation
vom 03.11.2008:

Seite 2	Seite des Bürgermeisters
Seite 3	Geburten/Sterbefälle Geburtstags- und Ehejubilare Jubiläumsfeier
Seite 4	Musikverein St. Florian am Inn Veranstaltung am 15. November
Seite 5	Feuerwehr St. Florian am Inn
Seite 6	Neues aus den Vereinen
Seite 7	Vocalensemble INNPULS Einladung zur Festmesse
Seite 8	Wärmebildaktion Autowracksammlung
Seite 9	Bundesauszeichnungen Gewinn bei der Flurreinigungsaktion Virtuelle Amstafel der Bezirkshauptmannschaft
Seite 10	Adventprogramm - Vorankündigung Gratis-Kinderschikurs für Anfänger Blutspendeaktion - Ergebnis Biobauernstammtisch
Seite 11	Trinkwasseruntersuchung Information für Hundebesitzer
Seite 12	Heimhilfe vom Roten Kreuz



Sehr geehrte Leserin !
Sehr geehrter Leser !

Trotz aller Beteuerungen hat auch Österreich die Finanzkrise erreicht. Auch wenn landauf, landab die Positionierung und Aufstellung österreichischer Banken anders dargestellt wird, so sind wir mitten drin.

Diese, vorwiegend aus geschäftlichen Seifenblasen, Fehleinschätzung bei Produktbewertungen und sogenannter Managergier entstandene Krise, sollen auch die Verursacher zur Verantwortung gezogen werden. Der ÖBB Generaldirektor Huber verspekuliert gleich mehr als sechshundert Millionen Euro, bis nun ohne Konsequenzen. Die Republik hat mit einem Beschluss zur Sicherung unserer Bankenwirtschaft einhundert Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Die Banken haben für alle Spareinlagen Haftungsgarantien abgegeben.

Der Zufall hat es so gewollt, dass diese Reaktionen nach der Nationalratswahl von der Politik in diesem Ausmaß ohne Probleme beschlossen werden konnte. Zerbrach die Koalition nicht an ein paar Meinungsverschiedenheiten wie Lohnsteuerreform, Anpassung der Pensionen aufgrund der enormen Teuerungen, mit einem Gesamtvolumen von drei bis fünf Milliarden Euro. Plötzlich hat man das Geld für hundert Milliarden und mehr. Mit Beteuerungen, dass diese Haftungen der Republik nicht schlagend werden, beruhigt man derzeit die Bevölkerung und macht ihnen nur etwas vor.

Glauben sie mir, die wahren Verlierer sitzen nicht in den Führungsetagen der Finanzwirtschaft. Die wahren Verlierer werden die erwerbstätige Bevölkerung, und all jene, die in die Vorsorge für ihren Lebensabend einbezahlt haben, sein. Für diesen Personenkreis wird künftig genauso wenig Geld da sein, wie es vor der Nationalratswahl im September 2008 gegeben hat. Erinnern sie sich noch, wie so manche Politiker vor der Wahl den Stopp der Gebührenerhöhungen, das letzte Kindergartenjahr gratis, oder den Kindergartenbesuch genauso kostenlos zur Verfügung stellen, wie den Schulunterricht, und vieles andere gefordert wurde? Wie sieht es damit nun aus? Vom OÖ Landtag hört man nichts über die weitere Vorgangsweise. Wäre jetzt höchste Zeit, weil die Budgets für das Jahr 2009 zu erstellen sind.

Für 2008 wurde mit Gemeinderatsbeschluss für die Kinder im letzten Kindergartenjahr die Gebühr für September bis Dezember 2008 ausgesetzt, die Gemeinde übernimmt die Kosten beim Kindergarten. Laut Mitteilung der Gemeindeabteilung ist diese freiwillige Aufwendung der Gemeinde nur soweit gesetzestkonform, als diese nicht die freiwilligen

Leistungen der Gemeinde in der Höhe von 15,- € pro Einwohner übersteigen. Sollte dies zutreffen, ist mit Reduzierungen von Zuschüssen des Landes zu rechnen. Die nächsten Wochen und Monate werden vielleicht noch mehr Wahrheiten zu Tage fördern.

Wasser- und Kanalgebühren 2009: Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Florian am Inn hat am 02. Oktober 2008 beschlossen, die Gebühren für Wasser und Kanal für das Jahr 2009 nicht zu erhöhen.

Verschiedene Baumaßnahmen vor der Fertigstellung:



Die **Ortszufahrt St. Florian am Inn** wurde bis auf einige Restarbeiten fertig gestellt. Wie ich meine, ist dies ein Gewinn für das Ortsbild von St. Florian am Inn.

Ebenso wurde der **Geh- und Radweg in Otterbach** fertig gestellt. Zwischen den beiden Brücken fehlt noch der Gehsteig an beiden Seiten, die noch heuer errichtet werden sollen.



Die baulichen Änderungen bei der **Ortsdurchfahrt von Bubing** mit der Errichtung eines Gehsteiges werden ebenfalls bald fertiggestellt sein.

Die **Baustelle in Stocket**, mit der Errichtung einer Asphaltstraße, ist derzeit in Arbeit und ebenfalls kurz vor der Fertigstellung.

Ihr Bürgermeister:
Franz Mairinger

GEBURTEN

Unsere jüngsten
Gemeindebürger



Melike NURDOGAN, 12.09.2008
Tochter von Özlem und Kazim Nurdogan,
Stocket 22

Antonia LEITNER, 03.10.2008
Tochter von Sonja Leitner und Thomas Bauer,
Edt 11

Simon DEMELBAUER, 30.10.2008
Sohn von Carina Demelbauer und Daniel Leidinger,
St.Florian am Inn 62/6

GEBURTSTAGSJUBILARE (Oktober/November)

94 Jahre	Josef SIEGESLEITNER, Buch 6
85 Jahre	Elisabeth LECHNER, Allerding 34
85 Jahre	Maria SCHNEEBAUER, Steinbach 3
80 Jahre	Magdalena WEBER, Bubing 15
80 Jahre	Alois DOPPLER, Oberhofen 14
80 Jahre	Maria PROBST, Steinbach 4

FEIER MIT JUBILAREN

Am Mittwoch, den 24. September, fand im Gasthaus Hanslauer eine Feier mit Geburtstags- und Ehejubilaren der Marktgemeinde St.Florian am Inn statt. Bei einem gemeinsamen Essen konnten so ein paar gemütliche Stunden miteinander verbracht werden. Vzbgm. Thomas Strauß und GV Ing. Wolfgang Berschl durften nachstehende Gemeindebürger begrüßen und zu ihren Jubiläen gratulieren.

Hermine Schustereder aus Unterteufenbach (85 Jahre)

Anna Lechner aus Unterteufenbach (85 Jahre)

Rosa und Alois Eymannsberger aus Pramhof (Goldene Hochzeit)

Josefine und Leopold Gierlinger aus Stocket (Goldene Hochzeit)

STERBEFÄLLE

Wir trauern um



Anton CHRISTL, Samberg 9
Verstorben am 17.09.2008

Anna ÖTTL, Bubing 36
Verstorben am 24.10.2008

Franz EDER, Pramerdorf 34
Verstorben am 30.10.2008

EHEJUBILARE (Oktober/November)

60 Jahre	Heinrich und Maria KÜHNHAMMER, Stocket 3
50 Jahre	Karlheinz und Irmgard BÖSL, Badhöring 10 d
50 Jahre	Martin und Franziska BEHAM, Haid 22
50 Jahre	Josef und Johanna FISEGGER, Unterteufenbach 72



1. Reihe v.l.n.r.: Anna Lechner, Hermine Schustereder,
Rosa Eymannsberger, Josefine Gierlinger

2. Reihe v.l.n.r.: Pensionistenverband-Obmann Johann Högl,
GV Wolfgang Berschl, Seniorenbund-Obmann Friedrich Sageder,
Alois Eymannsberger, Leopold Gierlinger,
GV Vzbgm. Thomas Strauß



Musikverein St. Florian/Inn

**blos'n und g'sunga
g'ess'n und drunga**

**Sa, 15. NOV. 08
20^h**

Landhotel St. Florian

**Volksmusik, Lieder & Gstanzl
und lustige Geschichten mit dem
Bauernsextett St. Georgen bei O.
und Gruppen des MV St. Florian**

Eintritt: Freiwillige Spende

Neues Universallöschfahrzeug

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St.Florian am Inn hat beschlossen, zusätzlich zum nun bereits 23 Jahre im Dienst stehenden Tanklöschfahrzeug, ein neues Universallöschfahrzeug anzukaufen. Durch die ständig zunehmenden Gefahrenquellen im Bereich der produzierenden Betriebe, im Straßenverkehr, aber auch im Wohnbau, hat sich das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr nach Einholen vieler Informationen und Beratung entschlossen, ein Universallöschfahrzeug einem normalen Tanklöschfahrzeug vorzuziehen.



Das neue Universallöschfahrzeug

Neues Kommandofahrzeug

Die Kameraden unserer Feuerwehr konnten kürzlich ein neues Kommandofahrzeug in Empfang nehmen. Das Fahrzeug der Marke OPEL Vivaro wurde aus Eigenmitteln der Feuerwehr bei der Firma Opel Part angekauft und von der Firma Hödlmayr zum Feuerwehrfahrzeug umgebaut. Das Fahrzeug ist unter anderem mit einer Verkehrsleiteinrichtung, Außenlautsprechern, Klimaanlage, Suchscheinwerfer, etc. ausgestattet.

Im großzügigen Heckladeraum wurde ein Gerätekasten untergebracht, in dem die Ausrüstung übersichtlich gelagert wird. Das Einsatzfahrzeug wird besonders als mobile Einsatzzentrale vor Ort, zum Mannschaftstransport und bei der Ausbildung der Jungfeuerwehrkameraden zum Einsatz kommen.



Die Teilnehmer am Feuerwehorausflug bei der Münchner Flughafenfeuerwehr

Das neue Löschfahrzeug ist mit einem 2400-Liter-Wassertank, einer Pulverlöschanlage (oft ist das Löschen mit Wasser nicht möglich), sowie zusätzlich einer Schaumlöschanlage ausgestattet. Diese und weitere Einrichtungen haben natürlich ihren Preis. Als Bestbieter in der internationalen Ausschreibung ging die Firma Rosenbauer aus Linz hervor. Die Anschaffungskosten des Fahrzeuges belaufen sich auf € 290.460,00. Der Finanzierungsplan sieht auch einen **Beitrag der Freiwilligen Feuerwehr in der Höhe von € 30.000,--** vor. Aus diesem Grund steht die diesjährige **Herbstsammlung der Feuerwehr** (ca. Mitte November 2008) **im Zeichen des Ankaufs des neuen Löschfahrzeuges.**

Wir möchten Sie bitten und ersuchen, die Spendenaktion der Freiwilligen Feuerwehr nach Ihren Möglichkeiten zu unterstützen und so zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit in unserer Heimatgemeinde beizutragen und einen Beitrag zu leisten.

Feuerwehorausflug

Zueinem2-tägigenAusfluginsbenachbarteBayernging es kürzlich für die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr St.Florian am Inn. Auf dem Programm stand die Besichtigung des Freilichtmuseumsdorfes in Tittling, wo im Anschluss bei einer Weißwurstjause Kräfte für das restliche Tagesprogramm getankt wurden. Den Nachmittag verbrachten die 30 Teilnehmer in der Münchner Innenstadt. Genächtigt wurde in Erding, wo am Sonntag Vormittag der Kirchweihmarkt besucht wurde. Nach dem Mittagessen

wurde der Münchner Flughafen besichtigt. Dort wurde die Flughafenfeuerwehr genau inspiziert. Nach einer kurzen Kaffeepause am Flughafen wurde die Heimreise ins Innviertel angetreten. Der Abschluss des gelungenen Ausfluges erfolgte im Landhotel St.Florian am Inn.

Herbstball der UNION St.Florian am Inn

Der Herbstball 2008 der UNION St.Florian am Inn war ein toller Erfolg. Die UNION St.Florian am Inn möchte sich bei allen Besuchern herzlich bedanken. Auch allen Helferinnen und Helfern ein Dankeschön für die Mithilfe.

Seniorenbund unterwegs

Kürzlich besuchten 50 reiselustige Senioren des Seniorenbundes das Lammertal. Ein weiterer Ausflug führte 45 Mitglieder des Seniorenbundes in die Wachau. Besonders interessant war dabei die Besichtigung einer Straußenfarm. Interessierte Senioren melden sich bei Obmann Friedrich Sageder, Unterteufenbach 37, 4782 St.Florian am Inn, Tel. 07719/7452

ÖAAB - Betriebsbesichtigungen

Die diesjährige ÖAAB-Betriebsbesichtigung führte eine 25 Teilnehmer zählende Gruppe aus St.Florian am Inn zur Firma MAN-Nutzfahrzeuge in Steyr und zum Ennshafen. Bei einer Führung durch die Produktionshallen konnten viele interessante Informationen gewonnen werden



Fleißige Wanderer des ASKÖ St.Florian am Inn

Bergwandern des ASKÖ St.Florian am Inn

35 begeisterte Wanderer nahmen an der heurigen Bergwanderung der ASKÖ St.Florian am Inn auf den Hengstpass bei Rosenau teil. Bei mäßigem Wanderwetter konnten die Teilnehmer bei einer 2-stündigen Almwanderung die wunderbare Kulisse der Kamper Mauern genießen. Zu Mittag wurde auf der Laussabauernalm Rast gemacht. Der Rückweg erfolgte über die Pugelalm zur Karlhütte, von welcher nach einer kurzen Einkehr wieder die Heimreise angetreten wurde.



Beim Spielzeugflohmarkt der Kinderfreunde

Spielzeugflohmarkt der Kinderfreunde

Am Samstag, den 25. Oktober, veranstalteten die Kinderfreunde St.Florian am Inn einen Spielzeugflohmarkt im Feuerwehrhaus. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg für alle Beteiligten. Die Kinder haben mit Begeisterung ihre nicht mehr benötigten Spielsachen verkauft und ein schönes Taschengeld dazuverdient. Für die Besucher gab es Limo, Kaffee und ein großes Kuchenbuffet.

Musikverein St.Florian am Inn bei der Konzertwertung

Die Musiker und Musikerinnen des Musikvereines St.Florian am Inn konnten am Sonntag, den 19. Oktober 2008, beim Konzertwertungsspiel in Münzkirchen in der Leistungsstufe B unter der Leitung von Kapellmeister Ing. Wolfgang Berschl einen „Ausgezeichneten Erfolg“ erreichen. Über Aktivitäten, Neuigkeiten, Termine usw. informiert Sie die Homepage www.mv-st-florian.at



Gespanntes Warten auf das Urteil der Wertungsrichter

10 JAHRE VOCALENSEMBLE INNPULS

EIN FEST, DAS „ZU HAUSE“ GEFEIERT WIRD



Was vor zehn Jahren in St. Florian am Inn seinen Beginn fand, möchte auch in St. Florian am Inn zum Jubiläum schreiten:

Dank der Anregung durch die beiden Chorleiter Günter Pichler und Alois Kinzl und des damaligen Angebotes seitens der Pfarre und der Gemeinde startete 1998 eine Gruppe von damals 16 Sängerinnen und Sänger zu einer musikalischen, aber auch freundschaftlich geprägten Reise, welche mittlerweile unzählige interessante, spannende und bedeutungsvolle Reiseziele mit sich führte. So oder so ähnlich könnte man die Entstehung des Vocalensemble Inn puls, dem damaligen Jugendchor St. Florian am Inn, beschreiben.

Als Abschluss dieser vergangenen zehn Jahre möchten die jungen Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Mag. Florian Hutterer die Chance nutzen und gemeinsam mit ihren Freunden, Wegbegleitern und somit auch den Gemeindegürgern der Gemeinde St. Florian am Inn feiern.

Zur Feier hat der Chor in den letzten Monaten bei verschiedenen Komponisten, welche die Sängerinnen und Sänger in den vergangenen Jahren durch Wettbewerben und Konzerteinladungen kennen lernten, eine Messe für diesen Anlass in Kompositionsauftrag gegeben, welche seine Uraufführung in der Pfarrkirche St. Florian am Inn finden soll. Somit ergeht an alle Leser und Freunde des Chores die herzliche **Einladung** zur

**Festmesse am Samstag,
den 22. November
um 19.30 Uhr**

im Rahmen eines **abendlichen Gottesdienstes** und ebenso eine **Einladung zur gemeinsamen Festlichkeit** im Anschluss im benachbarten Turnsaal.



WÄRMEBILDAKTION

In Zeiten steigender Energiepreise wird eine energetische Bauweise immer notwendiger.

In Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank St. Florian am Inn bietet die Marktgemeinde St. Florian am Inn Eigenheimbesitzern, bei denen die Baubewilligung vor 1989 erteilt wurde, folgende Sonderaktion zur energetischen Untersuchung ihres Eigenheimes an.

- **Erstellung eines Infrarotwärmebildes Ihres Eigenheimes zum Preis von € 75,--**

Vom Preis von insgesamt € 209,-- werden folgende Beiträge übernommen:

€ 75,-- Land OÖ

€ 30,50 Raiffeisenbank St. Florian am Inn

€ 30,50 Marktgemeinde St. Florian am Inn

- **Protokoll der Ergebnisauswertung**

- **Information über Förderungsmöglichkeiten (energiesparende Sanierung)**

Das Infrarotwärmebild zeigt die Schwachstellen der Wärmedämmung auf. Diese führen nicht nur zu hohen Energieverlusten und dadurch zu überhöhten Heizkosten, sondern auch in vielen Fällen zur Schimmelbildung.

Nutzen Sie die Gelegenheit einer professionellen Beratung und melden Sie sich zu dieser Aktion beim Marktgemeindeamt St. Florian am Inn, Herr Michael Kinzl, Tel. 07712 / 30 21 31, michael.kinzl@st-florian-inn.ooe.gv.at, **bis 30. November 2008** an.

Da aus Kapazitätsgründen die Anzahl der Untersuchungen beschränkt ist, werden die Anmeldungen nach dem Eingang beim Marktgemeindeamt berücksichtigt.

Muster:

Thermografiebild:



Kommentar

: Erwärmung unbekannter Herkunft.

Am Fenster ist die Oberflächentemperatur erhöht und führt dadurch zu einem höheren Energieverlust. Die Ursache kann entweder in der schlechten Verglasung des Fensters oder einer Wärmequelle in unmittelbarer Nähe zu finden sein.

In der Wand zeichnet sich der Deckenrost ab. Er bildet durch seine massive Bauweise eine Wärmebrücke, durch die hier Energie verloren geht.

AUTOWRACKSAMMLUNG

Termin:

Mittwoch, 19. November 2008, 14 – 18 Uhr

Sammelplatz:

St. Florian am Inn, Lagerplatz der Gemeinde (ehem. Kläranlage)

Anmeldungen für diese Autowracksammlung sind beim Marktgemeindeamt St. Florian am Inn, Herr Gaderbauer, Tel. 07712 / 30 21 14, vorzunehmen.

Zur Abmeldung eines Fahrzeuges ist ein sogenannter „Altfahrzeuge-Verwertungsnachweis“ notwendig, der im Rahmen dieser Aktion von der Marktgemeinde ausgestellt wird. Für die genauen Daten nehmen Sie bitte Typenschein und (oder) Zulassungsschein zum Marktgemeindeamt mit.

Es ist verboten, Reifen, Ersatzteile oder Abfälle mit dem Auto zu entsorgen!!! Die Batterie ist abzuklemmen.

Diese Autowracksammlung ist KOSTENLOS!

BUNDESAUSZEICHNUNGEN



Hildegard Gasselseder und Ing. Wolfgang Zopf mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich

Im Auftrag des Bundespräsidenten ehrte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer am Mittwoch, den 17. September 2008, Frau Hildegard Gasselseder und Herrn Ing. Wolfgang Zopf für Verdienste um die Republik Österreich mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich.

Hildegard Gasselseder aus Pramhof war als medizinisch-technische Fachkraft bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding beschäftigt.

Ing. Wolfgang Zopf aus St. Florian am Inn war vor seiner Pensionierung Landwirtschaftslehrer an der Berufs- und Fachschule Otterbach.

GEWINN BEI DER FLURREINIGUNGSAKTION

Für 2 Vereine der Marktgemeinde St. Florian am Inn blieb die Teilnahme an der diesjährigen Flurreinigungsaktion nicht ganz unbelohnt. Bei einem bezirksweiten Gewinnspiel am Sammeltag errangen

**der Musikverein St. Florian am Inn
den 2. Platz
und
die Landjugend St. Florian am Inn
den 3. Platz**

Als Preis übergab Umweltausschussobmann Johann Lengfellner im Namen des Bezirksabfallverbandes Schärding je eine Kiste mit 250 Stück Mehrwegtrinkbechern an die beiden Vereine.



Die fleißige Mithilfe der Musiker hat sich ausgezahlt

VIRTUELLE AMTSTAFEL DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT

Kundmachungen von mündlichen Verhandlungen bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding werden in Zukunft im Internet auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft unter Aktuelles - Amtstafel veröffentlicht (www.bh-schaerding.gv.at).

Auf der Homepage der Marktgemeinde St. Florian am Inn, www.st-florian-inn.at, befindet sich ein Link, mit dem die entsprechende Seite abrufbar ist (BH Schärding - Amtstafel).

Gleichzeitig dürfen wir Sie noch einmal darauf hinweisen, dass auch alle Kundmachungen der Marktgemeinde St. Florian am Inn auf der Homepage der Marktgemeinde St. Florian am Inn unter „Virtuelle Amtstafel“ abrufbar sind.

ADVENTPROGRAMM ST.FLORIAN AM INN - VORANKÜNDIGUNG

St.Florianer Weihnachtsmarkt

Freitag, 5. bis Sonntag, 7. Dezember 2008
beim Feuerwehrhaus St.Florian am Inn

Weihnachtsbasteln mit den Kinderfreunden

Auch heuer bietet die Zweigstelle des Eltern-Kind-Zentrums „Kunterbunt“ in St.Florian am Inn ein Programm für die Vorweihnachtszeit.

Am Montag, den 24. November 2008, findet wieder das „Weihnachtsbasteln mit den Kinderfreunden“ statt, das für Kinder ab fünf Jahren veranstaltet wird. „Nimm dir Zeit und komm vorbei, dann kannst du Eltern, Großeltern oder Freunde mit einem selbst gebastelten Geschenk überraschen.“

Anmeldung ist erforderlich im EKIZ Schärding unter 07712 / 60 360

Adventcafé der Pfarre St.Florian am Inn

Samstag, 22. November 2008, 13 – 17 Uhr

Sonntag, 23. November 2008, 8 – 12 Uhr

Advent- und Türkränze, Handarbeiten, Basteleien, Kekse, ofenfrische Krapfen und viele andere süße Köstlichkeiten.

Der Reinerlös wird ausschließlich für die Pfarrkirche St.Florian am Inn verwendet!

Bitte das Pfarrcafé mit Handarbeiten, Basteleien, Kuchen und Keksen unterstützen!

Ein genaues Adventprogramm mit allen Veranstaltungen in St.Florian am Inn erhalten Sie Ende November!

An alle Vereine ergeht nochmals die Bitte, Adventveranstaltungen bis spätestens 5. November 2008 dem Marktgemeindeamt St.Florian am Inn, Frau Siegl, zu melden, (Tel. 07712 / 30 21 43 oder regina.siegl@st-florian-inn.ooe.gv.at)

GRATIS-KINDERSCHIKURSE FÜR ANFÄNGER

Das Familienreferat des Landes OÖ veranstaltet am 20. und 21. Dezember 2008 Gratis-Kinderschikurse für Anfänger. Dieser Schikurs ist für jene Kinder (im Volksschulalter: geboren zwischen 1.9.1998 und 31.8.2002), die über keinerlei Vorkenntnisse im Schilauf verfügen bzw. keinen Bogen fahren können. Stattfinden werden diese Kurse in 15 Schigebieten in Oberösterreich.

Die Anmeldung wird ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab 20. November 2008 abgewickelt. Um jene Familien nicht zu benachteiligen, die über keinen Internetanschluss verfügen, stehen wir Ihnen am Marktgemeindeamt gerne zur Verfügung, um mit Ihnen die Anmeldung durchzuführen. Näheres zu dieser Aktion erfahren Sie auf www.familienkarte.at bzw. im nächsten Familienjournal des Landes OÖ.

BLUTSPENDEAKTION - ERGEBNIS

Bei der am 8. und 9. Oktober 2008 stattgefundenen Blutspendeaktion in St.Florian am Inn haben insgesamt **119 Bürger Blut gespendet**. Von diesen Blutspendern waren 4 Personen das erste Mal bei einer Blutspende.

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes bedankt sich für die Unterstützung!

BIOBAUERNSTAMMTISCH

Montag, 1. Dezember 2008 um 20 Uhr im Gasthaus Feichtner, Dorfwirt, in Andorf

Gemütlicher Jahresabschluss mit Weihnachtsfeier des Biobauernstammtisches. Mit Musik, Naschereien, Fotos und guter Laune wird ein Rückblick auf das Jahr 2008 stattfinden.

Montag, 15. Dezember 2008 um 20 Uhr im Kinocenter Raab

„Lets make money“ heißt die neue Dokumentation von Erwin Wagenhofer („We feed the world“) über die Geldströme in unserer Gesellschaft, die im Kinocenter Raab gezeigt wird.

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Prüfbericht – Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse
Entnahmestelle HB Korneredt

Parameter	Einheit	Ergebnis	Parameter- werte	Indikator- werte
Geruch		geruchlos		
Geschmack		geschmacklos		
Färbung		farblos, klar		
Temperatur vor Ort	°C	9,4		< 25
Leitfähigkeit b. 20 °	µS/cm	481		2500
pH-Wert (vor Ort)		7,60		6,5 - 9,5
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	4,76		
Calcium (Ca)	mg/l	89,9		400
Magnesium (Mg)	mg/l	15,1		150
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,050		0,5
Chlorid	mg/l	7,5		200
Nitrat (NO ₃)	mg/l	28,9	50	
Sulfat (SO ₄)	mg/l	31,7		250
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,020	0,1	
Fluorid (F)	mg/l	<0,05	1,5	
Natrium (Na)	mg/l	3,85		200
Kalium (K)	mg/l	0,69		50
Gesamthärte	°dH	16,0		>8,4
Koloniezahl bei 22 °C (in 1 ml)	KBE	<10		100
Koloniezahl bei 37 °C (in 1 ml)	KBE	<10		20
Coliforme Keime (in 100 ml)		nicht nachgewiesen		
E. coli (in 100 ml)		nicht nachgewiesen		
Enterokokken (in 100 ml)		nicht nachgewiesen		
Ps. aeruginosa (in 100 ml)		nicht nachgewiesen		

Das Wasser entspricht – im Rahmen des Untersuchungsumfanges – **der Trinkwasserverordnung.**

Die angeführten Werte sind nur Auszüge aus dem Wasseruntersuchungsbefund. Der gesamte Befund mit weiteren Parameterwerten kann jederzeit beim Marktgemeindeamt St.Florian am Inn eingesehen werden.

INFORMATION FÜR HUNDEBESITZER

Hundekot ist nicht nur unappetitlich, sondern auch gesundheitsgefährdend.

Natürlich hat jeder das Recht auf Erholung in der freien Landschaft. Viele Hundebesitzer sind sich jedoch nicht dessen bewusst, dass ihre vierbeinigen „Lieblinge“ ihre „Notdurft“ weder in privaten Vorgärten noch in landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen.

Erntegut wird durch Hundekot so verunreinigt, dass z.B. Rinder, Kühe und Schafe dieses Futter verschmähen und liegen lassen. Beim Mäh- und Erntevorgang wird der Hundekot großflächig auf das Futter verteilt. Durch diese Verunreinigung können Krankheiten auf die Tiere übertragen werden. Vor allem der Hundebandwurm stellt ein großes Risiko dar.

Das Betreten der Kulturen ist zu unterlassen! Auch für eine ordnungsgemäße Entsorgung des Hundekot's ist zu sorgen!

An öffentlichen Orten und im Ortsgebiet, das betrifft alle Straßen, Gehsteige, Gehwege und Parks innerhalb der Ortstafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“, müssen



Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Leinen- und Maulkorbpflicht besteht:

- in öffentlichen Verkehrsmitteln
- in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen
- auf gekennzeichneten Kinderspielflächen
- bei größeren Menschenansammlungen, wie z.B. in Einkaufszentren, Freizeit- u. Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen und bei Veranstaltungen

Bezirk Schärding - Hilfe vom Roten Kreuz

Das Rote Kreuz in Oberösterreich bietet im Auftrag des Sozialhilfeverbandes im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste folgendes an:

Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung, Heimhilfe, Besuchsdienst, Essen auf Rädern, Tiefkühlkost, Rufhilfe, Betreutes Reisen sowie Mobiles Hospiz.



Aus Liebe zum Menschen.

Mit diesem Artikel wollen wir Ihnen die **HEIMHILFE** näher vorstellen:

Daheim leben und trotzdem Hilfe zu bekommen, die für ein sicheres Umfeld sorgt und eine Brücke zum Leben „draußen“ bildet, wird durch die Heimhilfe möglich.

Ausgebildete Heimhelfer/Innen kommen ins Haus und unterstützen betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung unter Berücksichtigung der eigenen Fähigkeiten im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe. Sie sorgen für das körperliche Wohl und halten die Verbindung nach draußen.

Ein Pflegegeldantrag sollte bereits gestellt sein bzw. gestellt werden.

Zur Qualitätssicherung wird der persönliche Bedarf in der Pflegeplanung durch diplomiertes Pflegepersonal (Hauskrankenpflege) festgestellt.

Der Tätigkeitsbereich der Heimhilfe umfasst:

- Unterstützung im Haushalt - in der unmittelbaren Umgebung des Klienten
- Unterstützung bei der Wäschepflege, Betten machen, einheizen
- Unterstützung bei der einfachen Körperpflege
- Motivation zur Medikamenteneinnahme
- Erledigung kleinerer Einkäufe
- Aufwärmen und Zubereitung von kleineren Mahlzeiten, Zubereitung von Frühstück, Bei Bedarf Veranlassung der Zustellung von Essen auf Rädern oder Tiefkühlkost
- Bindeglied zur Außenwelt – sie stehen den betreuenden Menschen als Bezugspersonen und Gesprächspartner/Innen zur Verfügung.
- Schnittstelle zur Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung. Sie beobachten den Allgemeinzustand des zu betreuenden Menschen und holen, falls notwendig, die entsprechende Hilfe.
- Bei Bedarf Organisation der Rufhilfe
- Unterstützung bei der Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit

Je nach Bedarf kommt die Heimhilfe ein- oder mehrmals pro Woche (Montag bis Freitag) zu den Klienten nach Hause.

Kosten:

Der zu zahlende Kostenbeitrag hängt vom jeweiligen Einkommen ab. Eine genaue Berechnung wird vor Beginn der Betreuung durchgeführt.

Nähere Informationen:

Telefon: 07712/5131 (Bezirksstelle des Roten Kreuzes)

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St.Florian am Inn, 4782 St.Florian am Inn 11

www.st-florian-inn.at

e-mail: gemeinde@st-florian-inn.ooe.gv.at

Layout: Marktgemeinde St.Florian am Inn

Druck: Druckerei Wambacher, 4760 Raab

Erscheinungsort: 4782 St.Florian am Inn